

Spiegel: Die Erziehung der Eltern

Beitrag von „Hermine“ vom 26. August 2005 12:45

Wenn sowas zu Papier gebracht wird, muss es doch noch kein Gesetz sein- und ehrlich gesagt, würde es mich auch wundern, wenn mir per Gesetz quasi vorgeschrieben wird, dass ich begabte Kinder nicht unterstützen **darf**, weil sonst der Anteil nicht mehr stimmt. Ein Passus in einem Gesetz gilt verpflichtend.

@woman:

Nachdem ich einmal mit meinem Tipp eines Hochbegabtgymnasium "abgebügelt" worden bin, gebe ich auf solche Anfragen keine Tipps mehr. Ich hab es damals noch mit anderen Dingen versucht, war aber nie das Richtige dabei. Dann halt nicht.

Daraus abzuleiten, dass Lehrer Hochbegabung nicht erkennen können, halte ich für Humbug.

Ich fand es allerdings sehr erstaunlich, dass ca. 10% der Fälle, die letztes Schuljahr bei uns im Gymnasium mit angeblicher Legasthenie (laut Eltern) aufgetreten sind, von unserem sehr vernünftigen Schulpsychologen nach neuerlichem Test entweder revidiert wurde oder zu LRS umgewandelt- und siehe da, die Schüler "erholten" sich erstaunlich schnell und brachten vernünftige Leistungen.

Ich halte es nicht für unmöglich, dass es bei einigen der "Hochbegabungen" genauso laufen würde.

Apropos verheizen und weil es zum Thread-Thema passt:

Ich könnte aus dem Stand eine Reihe von Kindern aufzählen, die am Nachmittag von ihren Eltern "gefördert" (oder verheizt??) werden: Fußball, Taekwando, Klavier, Basketball muss unbedingt in den Nachmittagsstundenplan mit rein- und dann wird furchtbar gejammert, dass der Kleine so viele Hausaufgaben auf hat und keine Zeit mehr zum Spielen 😞